



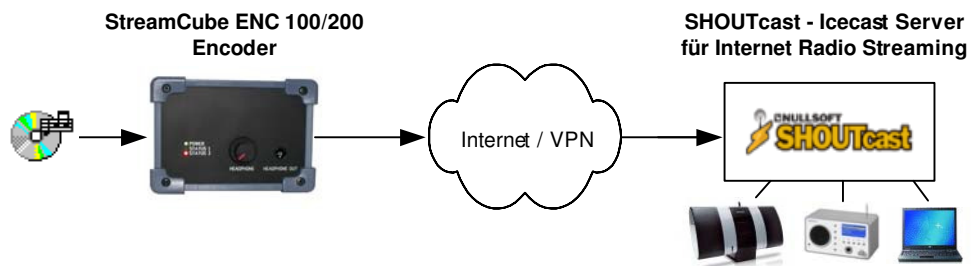
## StreamCube Anwendungsbeispiel - Internet Radio Streaming

Internet Radio Streaming in Verbindung mit SHOUTcast Server

### Anwendungsbeispiel

Die Zeichnung zeigt den StreamCube ENC 100/200 Encoder in Verbindung mit einem SHOUTcast Server zur Stream Vervielfältigung.

Der StreamCube Encoder baut selbstständig die Verbindung zum SHOUTcast Server auf. Ein automatischer Verbindungsaufbau zum SHOUTcast Server erfolgt auch nach Trennung und Vergabe einer neuen IP Adresse durch den Internet DSL-Provider. Durch die Autoreconnect Funktion werden Signalausfallzeiten auf ein Minimum reduziert.





# StreamCube Anwendungsbeispiel - Internet Radio Streaming

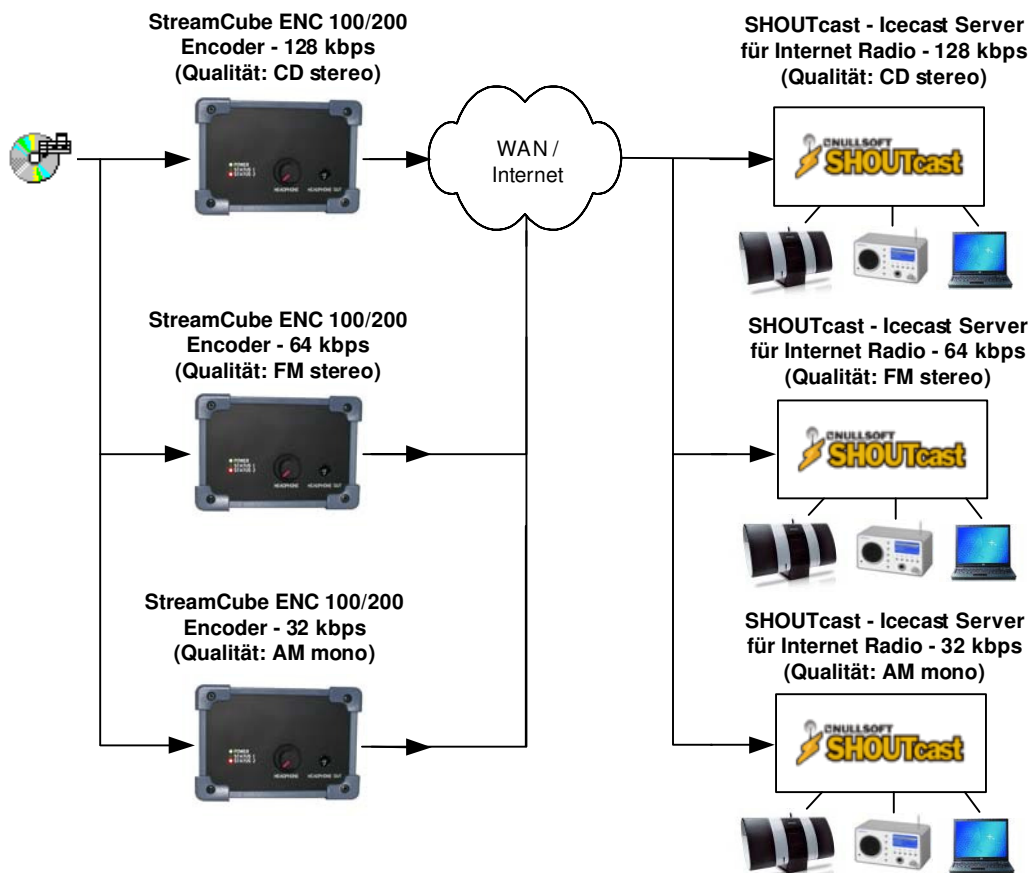
Internet Radio Streaming in Verbindung mit SHOUTcast Server und verschiedenen Tonqualitätsstufen

## Anwendungsbeispiel

Die Zeichnung zeigt drei StreamCube ENC 100/200 Encoder in Verbindung mit einem SHOUTcast Server zur Stream Vervielfältigung eines Tonsignales in drei verschiedenen Qualitätsstufen.

Jeder StreamCube Encoder streamt zu einem eigenen SHOUTcast Server. Dieser vervielfältigt das Signal entsprechend.

Die StreamCube Encoder bauen selbstständig die Verbindung zum SHOUTcast Server auf. Ein automatischer Verbindungsaufbau zum SHOUTcast Server erfolgt auch nach Trennung und Vergabe einer neuen IP Adresse durch den Internet DSL-Provider. Durch die Autoreconnect Funktion werden Signalausfallzeiten auf ein Minimum reduziert.



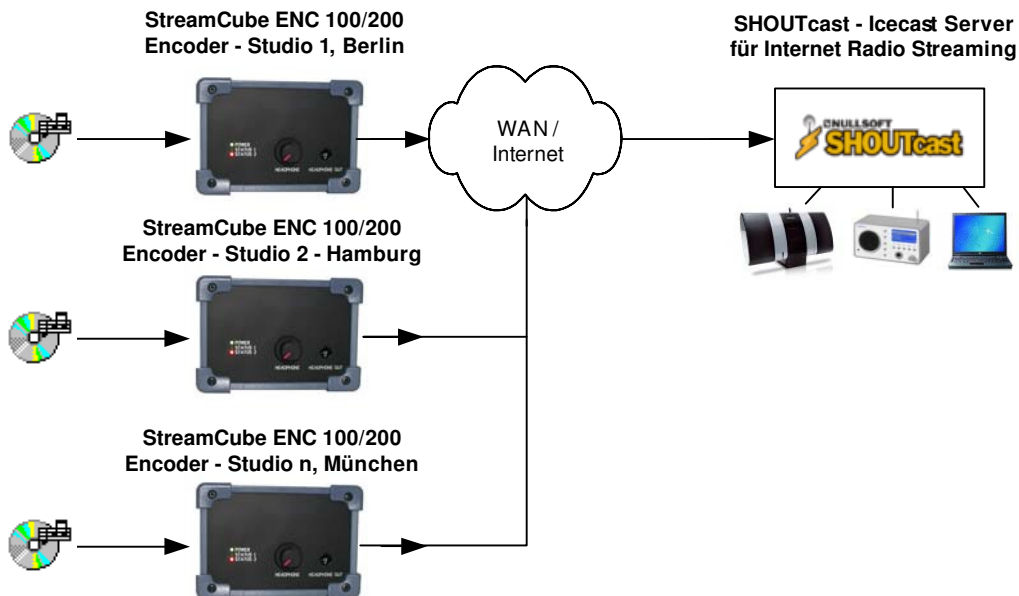


# StreamCube Anwendungsbeispiel - Internet Radio Streaming

Internet Radio Streaming aus verschiedenen Studios zu einem SHOUTcast Server

## Anwendungsbeispiel

Die Zeichnung zeigt ein Internet Radio Streaming aus verschiedenen Studios zu einem SHOUTcast Server. Der SHOUTcast Server dient zur Vervielfältigung des Streams. Die Anzahl der StreamCube ENC 100/200 Encoder und Studioverbindungen ist nicht begrenzt. Es kann immer nur ein Studio auf Sendung sein. Durch diese Lösung können verschiedene Personen an einem gemeinsamen Internet Radio Projekt arbeiten und von räumlich getrennten Orten über Standard DSL Internet Verbindungen auf Sendung gehen. Der StreamCube Encoder baut selbstständig die Verbindung zum SHOUTcast Server auf. Ein automatischer Verbindungsaufbau zum SHOUTcast Server erfolgt auch nach Trennung und Vergabe einer neuen IP Adresse durch den Internet DSL-Provider. Durch die Autoreconnect Funktion werden Signalausfallzeiten auf ein Minimum reduziert.





## StreamCube Anwendungsbeispiel - Generelle Anwendung

### Anwendungsbeispiel

Die Zeichnung zeigt einen Teil des Funktionsumfangs welcher sich durch die StreamCube Encoder und Decoder Geräte ergibt. Ein mit einem StreamCube ENC 100/200 encodiertes Audiosignal kann innerhalb eines LAN über CAT5 Kabel oder WAN an bis zu sechs StreamCube DEC 100/200 Decoder oder fünf StreamCube DEC 100/200 Decoder und einem im Internet befindlichen SHOUTcast Server zur Vervielfältigung des Audiosignal geschickt werden. Ein durch den StreamCube ENC codiertes Audiosignal (MP3) kann auch mit einem PC oder einem Internet Radio abgehört werden.

Zum SHOUTcast Server baut der StreamCube Encoder selbstständig die Verbindung auf. Über diesen automatischen Verbindungsaufbau Mode verfügt auch der StreamCube DEC 100/200 Decoder. Auch er kann nach erfolgter Trennung und Vergabe einer neuen IP Adresse durch den Internet DSL-Provider eine neue Verbindung zum Encoder, einem Ersatzencoder oder einem SHOUTcast Server wiederherstellen. Durch die Autoreconnect Funktion werden Signalausfallzeiten auf ein Minimum reduziert.

Um die Ausfallsicherheit zu erhöhen kann der StreamCube DEC 100/200 Decoder mit einem USB Stick bestückt werden und bei Störungen der Internet Verbindung MP3 Soundfiles und eine M3U Playliste vom Stick abspielen. Durch eine optional erhältliche IR-Fernbedienung kann eine Kanalschaltung und Lautstärkenanpassung erfolgen.

Ein optionaler webbasierter Monitoring-Service gewährleistet eine vollautomatische Überwachung der Verbindung mit Benachrichtigungen per e-Mail und SMS. Die StreamCube ENC und DEC 200 Geräte verfügen neben unsymmetrischen zusätzlich über symmetrische Audioverbindungen die auch über längere Entfernungen zur Verstärkeranlage keine Störsignale einfangen können.

